

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)

vom 13. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juli 2018)

zum Thema:

Webauftritt der OSZ in Berlin

und **Antwort** vom 30. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Aug. 2018)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15637
vom 13. Juli 2018
über Webauftritt der OSZ in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie beurteilt der Berliner Senat den Webauftritt der OSZ in Berlin, in Anbetracht der Aussage auf der Website, dass die Website einer gründlichen Überarbeitung bedarf?

Zu 1.:

Sofern sich die Anfrage auf die Webseite www.oberstufenzentrum.de bezieht, ist Folgendes anzumerken: Dieser Webauftritt ist keine offizielle Seite der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Laut Impressum ist der Verein BBB - Berufliche Bildung in Berlin, Vereinigung der Leitungen berufsbildender Schulen in Berlin e.V. dafür verantwortlich.

2. Inwieweit teilt der Berliner Senat meine Auffassung, dass eine Website eine extrem wichtige Form der Informationsmöglichkeit darstellt?

Zu 2.:

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie teilt die Auffassung, dass eine Webseite eine wichtige Form der Informationsmöglichkeit darstellt. Jede Schule hat ihre eigene Webseite und betreut sie in Eigenregie.

3. Worin sieht der Senat den Überarbeitungsbedarf?

4. Wann und zu welchen Kosten wird die Website der OSZ überarbeitet sein?

Zu 3. und 4.:

Das liegt nicht im Verantwortungsbereich der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

Berlin, den 30. Juli 2018

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie